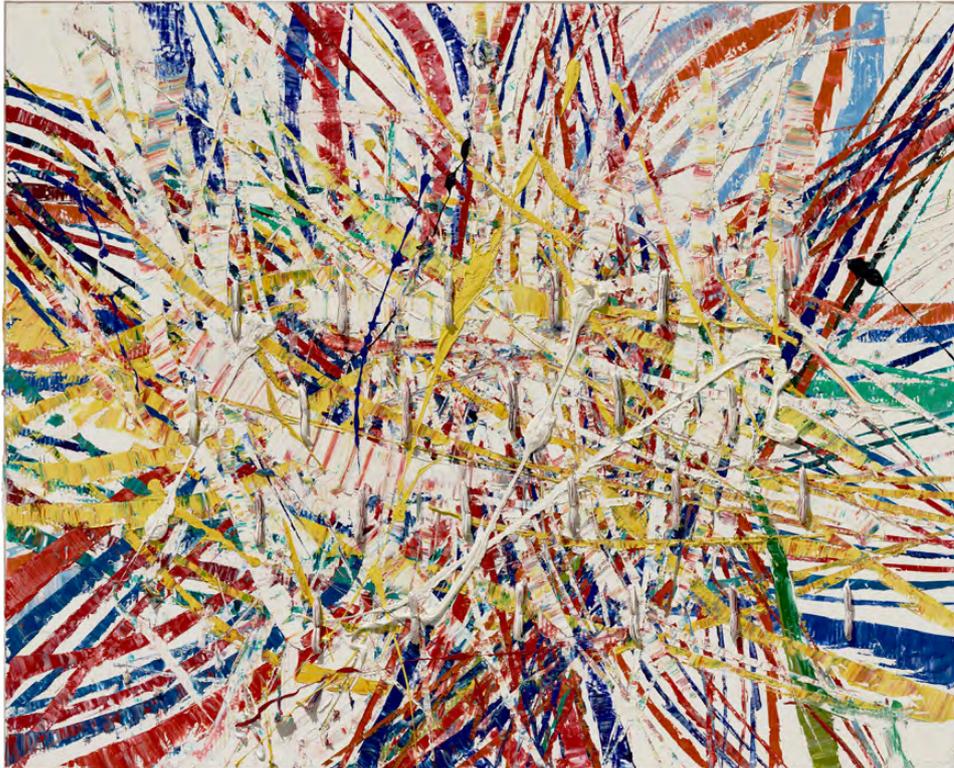


GAGOSIAN

Gagosian präsentiert neue Bilder von Mark Grotjahn – inspiriert von Skitouren in Colorado

Vernissage von *Backcountry* am 13. Februar 2023 in Gstaad



Mark Grotjahn, *Untitled (Backcountry Capri 54.89)*, 2022, Öl auf Karton, auf Leinen aufgezogen, 141 × 173.4 cm
© Mark Grotjahn. Foto: Douglas M. Parker Studio

[Pressebilder herunterladen](#)

GSTAAD, 6. Februar 2023 – Gagosian freut sich, die Ausstellung *Backcountry* mit neuen Werken von Mark Grotjahn anzukündigen, die am 13. Februar 2023 in Gstaad eröffnet wird. Die ausgestellten Bilder sind eine Fortsetzung der Reihe, die Grotjahn 2022 unter dem gleichen Titel bei Gagosian in London zeigte.

In seinen Skulpturen, Gemälden und Arbeiten auf Papier kombiniert Grotjahn verschiedene Mittel der Abstraktion. Mit einer reichen Formsprache und unterschiedlichen Techniken erkundet er Farbe, Perspektive, Serienelemente und das Erhabene. Die Inspiration zu *Backcountry* stammt von den Landschaften in Westcolorado und seinen dortigen Ski- und Angelabenteuern. In mehreren Bildern verwendet er weisse Farbe – vielleicht unter dem Eindruck einer Abfahrt durch verschneite Pulverhänge – während die dunkleren Bildkompositionen eher nächtliche Stimmungen suggerieren. Die Bildformate stellen eine unvermittelte, physische Beziehung zum Körper des Künstlers und der Betrachterinnen und Betrachter her und vermitteln jene einzigartige Atmosphäre ihrer Inspirationsquelle sowie eine gewisse Ehrfurcht angesichts der Grösse und Erhabenheit der Natur.

Mit seinen Bildern geht es Grotjahn nicht um die Darstellung eines bestimmten Locus, sondern um die Wiedergabe dessen, was er in der Natur und im Atelier erlebt, also den Kern jener flüchtigen, aber überwältigenden Erfahrung. Mit einer kühnen, expressiven Gestik und starken, fast brutalen Pinselstrichen prägt der Künstler seinen Bildern die körperliche Anstrengung in der Natur auf. Durch

die zahlreichen Schichten und reiche Oberflächenstruktur entstehen emotional aufgeladene Bilder. Grotjahn unterbricht die Bildflächen oft mit kleinen Farbrollen aus überschüssigem Impasto – ein Staccato-Relief auf den intensiven Farbflächen.

Aus den Bildern der Serie *Backcountry* spricht Grotjahns Festhalten an der Abstraktion. Auch wenn die Gemälde entfernt auf die Betrachtung von Landschaften und Natur zurückgehen, sind sie keine gegenständliche Darstellung des Gesehenen. Sie vermitteln dem Betrachter, der Betrachterin vielmehr durch ihre vielfältige Bildsprache – in Linie, Ton und Textur – eine full immersion in Grotjahns Erleben. Möglicherweise hat er sich für die horizontalen Formate entschieden, um einerseits die weite Perspektive eines Skifahrers wiederzugeben, aber andererseits auch als Zeichen für ein immer tieferes Hineingehen in die Form seines Schöpfungsprozesses.

Mark Grotjahn wurde in Pasadena, Kalifornien, geboren und wuchs in Nordkalifornien auf. Er lebt und arbeitet in Los Angeles. Folgende Museen besitzen Sammlungen von ihm: Tate Modern, London, Stedelijk Museum, Amsterdam, Pinault Collection, Venedig, Dakis Joannou Collection, Athen, Museum of Modern Art, New York, Solomon R. Guggenheim Museum, New York, Whitney Museum of American Art, New York, Hirshhorn Museum and Sculpture Garden, Washington, Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, Cleveland Museum of Art, Museum of Contemporary Art Chicago, Walker Art Center, Minneapolis, Des Moines Art Center, Iowa, Rubell Family Collection, Miami, San Francisco Museum of Modern Art, Museum of Contemporary Art, Los Angeles, the Broad, Los Angeles, Hammer Museum, Los Angeles, und Los Angeles County Museum of Art. Einzelausstellungen: *Drawings*, Hammer Museum, Los Angeles (2005), Whitney Museum of American Art, New York (2006), Kunstmuseum Thun (2007), Portland Art Museum, Oregon (2010), Aspen Art Museum, Colorado (2012), *Circus, Circus*, Kunstverein Freiburg im Breisgau (2014), *Mark Grotjahn Sculpture*, Nasher Sculpture Center, Dallas (2014) und *50 Kitchens*, Los Angeles County Museum of Art (2018).

#MarkGrotjahn

MARK GROTJAHN

Backcountry

Vernissage: Montag, 13. Februar, 12 – 20 Uhr

13. Februar – 1. April 2023

Promenade 79, Gstaad

Presse

Gagosian

press@gagosian.com

Toby Kidd

tkidd@gagosian.com

+44 20 7495 1500